

Was würdet ihr hier machen?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 7. Februar 2016 18:14

[Zitat von neleabels](#)

Wie findet man eine Bewertung als Lehrer?

Indem ich mir z. B. beim Aufsetzen einer Prüfung überlege, welche Fragen ein Schüler beantworten kann, der zwar einigermaßen gut gelernt aber nichts verstanden hat. Der sollte nach einer in unserem Kollegium allgemein akzeptierten Faustregel in etwa auf eine 3.5 kommen.

[Zitat von neleabels](#)

Wenn man tatsächlich so wenig von seiner eigenen Expertise als Lehrer hält, dass man meint, dass alles, was nicht auf dem Display eines Taschenrechners abgelesen werden kann, bloße Raterei und Willkür ist, dann gibt man m.E. ein rechtlich schwaches Bild als Fachmann oder -frau fürs Unterrichten und Bewerten ab.

Ich halte so viel von meiner Expertise, dass ich meine, das nach meinem oben beschriebenen Schema festgelegte Prüfungsniveau einigermaßen gut einschätzen zu können. Selbstverständlich ist das subjektiv und erfordert eine gewisse Erfahrung. Der Taschenrechner schafft - wie ich schon mal erwähnt habe - in erster Linie für unsere Schüler Transparenz. Die meisten meiner Schüler schwanken nach einer gewissen "Einlaufphase" nur wenige Zehntel um immer die gleiche Note. Wenn eine Schüler eine wirklich schwierige Phase hat, findet sich natürlich eine individuelle Lösung fürs Problem.